

Mitteilungsvorlage

0040/2022

Dezernat Arbeit und Soziales

Beratungsfolge:

1. Sozialausschuss 08.03.2022 Kenntnisnahme Ö

Reinhard Friedel 23.02.2022

gez. Dezernent/in / Datum

Neuer Kommunaler Behindertenbeauftragter im Hauptamt - persönliche Vorstellung von Herrn Buchhardt

Darstellung des Vorgangs:

Rahmenbedingungen der Arbeit des Kommunalen Behindertenbeauftragten

Nach § 15 Abs. 1 des Landesgesetzes zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (L-BGG) sind Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung (Behindertenbeauftragte - KBB) zu bestellen. Nach der ehrenamtlichen Bestellung von Herr Malcher und Frau Arslantekin, die zum Ende des Jahres 2021 ausgelaufen ist, wurde die Stelle ab dem 1.1.2022 hauptamtlich mit Herrn Jonas Buchhardt besetzt. Die Stelle des Kommunalen Behindertenbeauftragten, der in seiner Aufgabenerfüllung unabhängig und weisungsungebunden ist, ist organisatorisch der Stabsstelle Sozialplanung zugeordnet.

Herr Buchhardt wird sich in der Sitzung des Sozialausschusses persönlich vorstellen, einen Überblick über sein Tätigkeitsfeld geben und insbesondere auf die Schwerpunkte seiner Arbeit im Jahr 2022 eingehen.

Zu den Aufgaben der KBBs, die in § 15 Abs. 3 L-BGG geregelt sind, gehören:

- Beratung des Landkreises in Fragen der Politik für Menschen mit Behinderung
- Koordinierung der Behindertenbeauftragten der kreisangehörigen Gemeinden
- Funktion einer Ombudsfrau/ eines Ombudsmannes

- Zusammenarbeit mit der Verwaltung

Die Koordinierung der Behindertenbeauftragten in den kreisangehörigen Gemeinden umfasst darüber hinaus die Leitung und Organisation des Beirates Inklusion, der quartalsweise tagt und sich aus den bestellten Kommunalen Behindertenbeauftragten der Gemeinden und ausgewählten Expert:Innen in eigener Sache zusammensetzt.

Vorstellung von Herr Buchhardt - Eckdaten

- Aufgewachsen im Landkreis Konstanz, von Geburt an hochgradig sehbehindert mit Sehrest von ca. 2%
- Seit 2009 als Sozialarbeiter/Sozialpädagoge hauptsächlich in der Behinderten(Selbst)hilfe tätig. U.a.: ZsL Stuttgart, Kombabb Bonn, Luisenlinik Radolfzell
- Letzte Tätigkeit: seit 2018, Aufbau einer EUTB Beratungsstelle und Mitarbeit als EUTB Peer Berater, für den VdK Berlin-Brandenburg. e.V. in Potsdam
- Bisherige Schwerpunkte: Teilhabe am Arbeitsleben, Teilhabe an Bildung, Nachteilsausgleiche jeglicher Art, Assistenzleistungen & persönliches Budget, Sensibilisierung verschiedenster Zielgruppen

Schwerpunktt Themen 2022

- Weiterführung/Umsetzung des Aktionsplans Inklusion mit den Schwerpunkten:
 - Barrierefreier ÖPNV: Ausbau von barrierefreien Haltestellen, Gemeinden für das Thema sensibilisieren und Stellungnahmen abgeben, Leitfaden für Barrierefreiheit etablieren
 - Barrierefreie Webseiten: Modernisierung von Webseiten z. B. der Gemeinden, Öffentliche Dienste weiter für das Thema digitale Barrierefreiheit sensibilisieren und auf Umsetzungsmöglichkeiten hinweisen
 - Information für Alle (Ifa), insgesamt mehr barrierefreie Inhalte und Services für Bürgerinnen und Bürger einfordern und umsetzen, vermehrt auf vorhandene Angebote hinweisen
- Öffentlichkeitsarbeit des KBB intensivieren
 - Eigene Kanäle zur Verbreitung von Fachinformationen etablieren
 - Projekte von Kooperationspartnern über eigene Kanäle weiter bekannt machen
Beispiel: Assistenzplattform ava
 - Interne Kommunikation mit dem KBB im LRA verbessern und auf Schnittstellenthemen hinweisen
 - Sensibilisierung verschiedener Zielgruppen
 - Teilnahme und Beteiligung an den Inklusionstagen vom 05 bis 15 Mai 2022